



Colias myrmidone Esp. ab. ♂ griseo- marginata nov. ab.

Von JOSEF FRZ. BERGER.

Durch Tausch erhielt ich einen tadellosen ♂ von *Col. myrmidone* Esp., der sofort durch seine bleichere Grundfarbe, besonders aber durch die Saumbinde, die silbergrau statt schwarz ist, auffällt. Auch der Mittelfleck der Vorderflügeloberseite ist von gleicher Farbe, jener der Hinterflügeloberseite etwas bleicher orange als bei normalen Stücken.

Die Unterseite ist mehr grünlich und bis auf den grau durchscheinenden Mittelfleck der Vorderflügel, den zart rosa umsäumten Silberfleck und einen rosaroten Wisch am Vorderrand der Hinterflügel zeichnungslos.

Der Falter wurde im Juni 1907 bei Hadersfeld in Niederösterreich gefangen.

Merkwürdigerweise erbeutete auch Vereinsmitglied Herr Alois Sterzl am 5. August 1909 bei Klentnitz am Fuße der Pollauer Berge in Südmähren ein vollkommen gleiches albinistisches Stück, wie schon im XX. Jahresberichte, Seite 6, erwähnt wird.

Bezüglich der Abbildung verweise ich auf den XIV. Jahresbericht, welcher auf Tafel I, Fig. 1, einen wohl etwas dunkleren *Edusa* ♂ derselben Aberrationsrichtung zur Darstellung bringt.

Da diese oben beschriebene Form ungemein auffallend ist und vielleicht auch häufiger, als mir bekannt, vorkommt, halte ich dieselbe für vollkommen namensberechtigt und benenne sie mit Rücksicht auf die graue Saumbinde

ab. griseomarginata.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Berger Josef Franz

Artikel/Article: [Colias myrmidone Esp. ab Männchen griseomarginata nov.ab. 77](#)